Presseankündigung

Sehr geehrte Damen und Herren der Redaktion,

ich möchte Sie hiermit informieren bzw. einladen zur

„3. SaarKoreanale – Dialog mit Konzert“,
143jährige Deutsch-Koreanische Freundschaft
diesjähriges Thema
„Weg des Friedens“

die stattfindet am

Sonntag, dem 22. November 2026 um 17.00 Uhr
Cloef-Atrium in Mettlach-Orscholz
Mius-Kiefer-Straße

Der Veranstalter/Ausrichter ist die Botschaft der Republik Korea, Außenstelle Bonn.
Als Schirmherrin fungiert die Ministerpräsidentin des Saarlandes, Frau Anke Rehlinger.

Als Hausherr wird der Bürgermeister der Gemeinde Mettlach, Herr Daniel Kiefer, die Veranstaltung mit seinem Grußwort eröffnen.

Das Grußwort für die Schirmherrin übernimmt der Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie sowie stellvertretender Ministerpräsident Herr Jürgen Barke.

Ein weiteres Grußwort wird der Generalkonsul und Leiter der Außenstelle Bonn, Herr Chulhwan Byun, an die Anwesenden richten.

Durch die Veranstaltung führt wieder der Moderator Herr Christoph Stein.

Die Vortragsreihe wird eröffnet von

Herrn **Prof. Dr. Götz Neuneck**, Mathematiker und Physiker, seit 2022 Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande.
Er war ehemaliger stellvertretender Direktor des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen u. a. Abrüstung, Rüstungskontrolle, Rüstungsstrategien, Nichtverbreitung von Massenvernichtungswaffen, Weltraumtechnologien.

Thomas Lutze wird aus seinem Erfahrungsschatz als ehemaliges Mitglied des dt. Bundestages (SPD) u. a. als damaliger stellvertretender Vorsitzender der deutsch – koreanischen Parlamentariergruppe und mehrmaligen Besuchen Süd- und Nord-Koreas berichten.

Jeanne Dillschneider, aufgewachsen in Orscholz, gehört der jüngeren Generation an. Als Rechtsanwältin hat sie den Schwerpunkt auf Datenschutzrecht und Cybersecurity gerichtet. Seit 2023 ist die Vorsitzende des saarländischen Landesverbandes der „Grünen" und seit 2025 Mitglied des dt. Bundestages. Auch sie bekleidet das Amt einer stellvertretenden Vorsitzenden der deutsch – koreanischen Parlamentariergruppe.

Die musikalischen Beiträge gehen dieses Jahr in die eher heitere Richtung mit Beiträgen aus Volkslied (Korea), Operette und Musical.

Kyung-Suk Shin-Kiefer, (geboren in Südkorea), Sopran, die Organisatorin der SaarKoreanale, eröffnet mit den zwei sehr beliebten koreanischen (Volks)Liedern „Wunderschönes Land" und „Arirang" im traditionellen Hanbok-Gewand die Veranstaltung. Im zweiten Teil schlüpft sie in die Rolle der „Elisabeth" aus dem gleichnamigen Musical von M. Kunze / S. Levay und präsentiert das Solo „Ich gehöre nur mir". Begleitet wird sie vom Musikverein 1883 Orscholz e.V.
Sie studierte in Südkorea, Berlin, Pescara, Luxemburg Klavier, Gesang, Kirchenmusik, Chorleitung, Orgel, mit Abschluss Masterstudium am Institut Royal Supérieur de Musique et de Pédagogie de Namur im Fach Gesang und Orgel.

Die Pianistin **Jiyeon Kim** präsentiert als Solostück „Nocturnes – No. 1 in C-Dur" von Francis Poulenc.
Weiterhin begleitet sie Emmanuel Junk.
Die gebürtige Südkoreanerin, studierte in ihrem Heimatland Bachelorstudium – Klavier. An der Hochschule für Musik Saar, Hauptfach Klavier mit Bachelor und Liedgestaltung und Klavier mit Masterabschluss. Seit 2026 Konzertexamen Liedgestaltung – Klavier an der Hochschule für Musik Saar.

Emmanuel Junk (Bassbariton) präsentiert die Soli „Stars" aus den Musicals „Les Misérables" und „Evermore" (aus „Beauty and the Beast"). Weiterhin singt er mit Kyung-Suk Shin-Kiefer das Duett „Lippen schweigen" aus der Operette „Die lustige Witwe" von Franz Lehár.
Der Belgier-Luxemburger mit deutschen und französischen Eltern beherrscht sowohl die Klarinette als auch den Gesang. Als ausgebildeter Bassbariton Opernsänger absolvierte er das Hochschulstudium am Institut Royal Supérieur de Musique et de Pédagogie de Namur mit einem Masterabschluss im Fach Gesang. Die Solistenausbildung erfolgte im Rahmen des European Vocal Departement (EVD) am IMEP. Er hat eine Reihe von Engagements, z. B. als Solist an der Opéra Royal de Wallonie.

Der Musikverein 1883 Orscholz e.V. wird unter seinem Dirigenten Tassilo Welsch die Darbietungen musikalisch umrahmen.
Tassilo Welsch studierte Musik auf Lehramt mit Hauptfach Jazz-Saxophon an der Hochschule für Musik Saar in Saarbrücken, danach Orchesterleitung an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim. Heute ist er Leiter der Musikschule im Landkreis Merzig-Wadern.
Die Veranstaltung endet mit dem berühmten Stück „Golden“ aus dem Netflix-Animationsfilm „K-Pop Demon Hunters“ – gespielt vom Musikverein.

Danach sind die Besucher zu einem koreanischen Imbiss eingeladen.
Der Eintritt ist frei.

Eventuelle Fragen zu richten an:
Kyung-Suk Shin Kiefer, Organisatorin,
eMail shin.kiefer5@gmail.com
oder Botschaft der Republik Korea, Außenstelle Bonn
eMail koreabonn@mofa.go.kr